

## Ziel

2016 traten im Wege der verstärkten Zusammenarbeit zwei EU-Verordnungen in Kraft, die sich auf alle zivilrechtlichen Aspekte der ehelichen Güterstände und der güterrechtlichen Wirkungen eingetragener Partnerschaften erstrecken. Dazu zählt insbesondere die güterrechtliche Auseinandersetzung bei Trennung des Paares oder bei Tod eines Ehegatten/Lebenspartners.

Die Kenntnis des Güterstands und damit des anwendbaren Güterrechts ist in Fällen der Scheidung, bei Tod eines Ehegatten/Lebenspartners und bei der Abfassung des Testaments unabdingbar.

## Schwerpunkte

Die Konferenz gibt einen umfassenden Überblick über die

- Verordnung (EU) 2016/1103 zu Fragen des ehelichen Güterstands
- Verordnung (EU) 2016/1104 zu den güterrechtlichen Wirkungen eingetragener Partnerschaften

und veranschaulicht das Zusammenspiel mit der

- Verordnung (EU) 650/2012 in Erbsachen, die seit dem 17.8.2015 anwendbar ist

durch Vorträge, Fallstudien und interaktive Workshops.

## Zielgruppe

Auf Familien- und/oder Erbrecht spezialisierte Rechtspraktiker; Fachanwälte für Familienrecht; Fachanwälte für Erbrecht; Notare; Richter; Wissenschaftler.

**Eine Bescheinigung zur Vorlage nach § 15 FAO (10 Stunden) wird erteilt.**

Anreise nach Trier:

Ein Shuttleservice vom Luxemburger Flughafen zum ERA Conference Centre kann zu günstigen Konditionen gebucht werden unter [www.finkelgruens-taxi.de](http://www.finkelgruens-taxi.de)

## Referenten

**Julie Francastel**, Dr. iur., Leiterin des Brüsseler Büros der Bundesnotarkammer, Brüssel

**Pietro Franzina**, Professor an der Universität Ferrara

**Costanza Honorati**, Professorin an der Universität Mailand-Bicocca

**Peter Junggeburth**, Rechtsanwalt, Junggeburth & Becker, Berlin

**Jens Kleinschmidt**, Professor an der Universität Trier

**Jan-Ger Knot**, Dr. iur., Berater für Notare in Fragen des Internationalen Privatrechts, PlasBossinade; Dozent an der Universität Groningen

**Dieter Martiny**, Prof. em., Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

**Alex Ruffel**, Partner, Irwin Mitchell LLP, London

**Tobias Somary**, Partner, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Erbrecht, CMS von Erlach Poncet AG, Zürich

**Alain Steichen**, Partner, *Avocat à la Cour*, Bonn Steichen & Partners, Luxemburg; Professor an der Universität Luxemburg

**Ian Sumner**, Dr. iur., Dozent an der Universität Leiden; Voorts Legal Services, Utrecht

**Maria Vilar Badia**, Ziviljustiz, GD Justiz, Europäische Kommission, Brüssel

### Weitere Informationen:

Christiane Schmitz  
Tel. +49 (0)651 937 37 122  
Fax. +49 (0)651 937 37 773  
E-mail: [cschmitz@era.int](mailto:cschmitz@era.int)

**Anmeldung:**  
[www.era.int/?126509&de](http://www.era.int/?126509&de)



## INTERNATIONALES FAMILIENVERMÖGENS- UND ERBRECHT

Die neuen EU-Verordnungen zum Güter- und Erbrecht

**Trier, 9.-10. März 2017**

ERA Conference Centre  
Metzer Allee 4, Trier

**Unter der Leitung von:**

Dr. Angelika Fuchs, ERA

**Sprachen:**

Deutsch, Englisch  
(mit Simultanübersetzung)

**Tagungsnummer:** 117D48

[era.int](http://era.int)



Erasmus+ Programm



GD Bildung und Kultur

Die ERA wird mit der Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



## Donnerstag, 9. März 2017

- 08:30 Ankunft und Anmeldung
- 09:00 **Begrüßung**  
*Angelika Fuchs*
- Vorsitz: *Costanza Honorati*
- I. ZUM AUFTAKT**
- 09:05 **Verstärkte Zusammenarbeit in Familiensachen: die Entstehung der beiden Verordnungen**  
*Maria Vilar Badia*
- 09:20 Diskussion
- 09:30 **Umfassende EU-Regelung zum internationalen Familienvermögensrecht**  
Der Anwendungsbereich der neuen EU-Verordnungen zum Güterrecht und das Zusammenspiel mit den Regelungen zum Unterhalt, der Erbrechtsverordnung sowie Rom I  
*Dieter Martiny*
- 10:00 Diskussion
- 10:15 Kaffeepause
- Vorsitz: *Pietro Franzina*
- II. NEUREGELUNG DES EHEGÜTERRECHTS**
- 10:45 **Zuständigkeit bei Tod, Ehescheidung und in anderen Fällen**  
*Costanza Honorati*
- 11:10 Diskussion
- 11:20 **Anzuwendendes Recht, Reichweite und Wirkungen gegenüber Dritten**  
*Ian Sumner*

- 11:40 **Welche Entscheidungen können getroffen werden?**  
Parteiautonomie im Familienvermögensrecht  
*Ian Sumner*
- 12:00 Diskussion
- 12:20 **Besondere Regelungen für die güterrechtlichen Wirkungen eingetragener Partnerschaften**  
*Maria Vilar Badia*
- 12:45 Diskussion
- 13:00 Mittagessen
- III. GÜTERSTAND UND ERBRECHT**
- 14:00 **WORKSHOP: Die rechte Wahl treffen – Parteiautonomie im Güter- und Erbrecht**  
Die Teilnehmer können ihre Kenntnisse durch die Bearbeitung von eigens für diese Konferenz entwickelten Fallstudien an der Nahtstelle zwischen Güterstand und Erbrecht vertiefen. Bei der Lösung werden auch Formulierungshilfen zur Gerichtsstands- und Rechtswahl angeboten.  
*Pietro Franzina*
- 15:30 Kaffeepause
- Vorsitz: *Ian Sumner*
- 15:45 Ergebnisse des Workshops und Diskussion
- 16:30 **Zugewinn- und Versorgungsausgleich**  
*Peter Junggeburt*
- 17:00 Diskussion
- 17:20 Ende des ersten Konferenztages
- 19:00 Abendprogramm

## Freitag, 10. März 2017

- IV. GRENZÜBERSCHREITENDE NACHLASSPLANUNG**
- Vorsitz: *Jens Kleinschmidt*
- 09:00 **Gestaltungsmöglichkeiten nach der EU-Erbrechtsverordnung: erste Erfahrungen**  
*Julie Francastel*
- 09:30 **Europäisches Nachlasszeugnis und Erbaueinandersetzung**  
*Jan-Ger Knot*
- 10:00 Diskussion
- 10:15 Kaffeepause
- 10:45 **Einmal erben – zweimal zahlen? Grenzüberschreitende Erbschaftssteuerfragen und mögliche Lösungen**  
*Alain Steichen*
- 11:15 Diskussion
- 11:30 **Praxiserfahrungen: Nachlassplanung mit Blick auf Drittstaaten und offshore-Jurisdiktionen**  
EU und Schweiz: *Tobias Somary*  
UK vor und nach dem BREXIT sowie *offshore*-Jurisdiktionen: *Alex Ruffel*
- 12:30 Diskussion
- 12:50 **Schlussbemerkungen und offene Fragen**  
*Dieter Martiny*
- 13:00 Mittagessen und Ende der Konferenz